Ein halbes Dutzend Jazz-Duette Vol. 1 - Tenorhorn

6 Jazz Playalongs - Fulltrack & Playback

Bearbeitet von
Heiko Raubach, Hans-Jörg Fischer

1. Auflage 2012. Buch. 72 S.
ISBN 978 3 86642 060 1
Format (B x L): 21 x 29,7 cm
Gewicht: 242 g

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

artist ahead

Hans-Jörg Fischer & Heiko Raubach

TENORHORN

Audio CD included

Ein halbes Dutzend JAZZ DUETTE

Vol. I

6 Jazz Playalongs
Fulltrack + Playback

www.artist-ahead.de

Hans-Jörg Fischer
Heiko Raubach

Ein halbes Dutzend Jazzduette Vol. 1

Ausgabe für Tenorhorn

50150 214

Tracks auf der CD

1 **Stimmtöne B♭/A(440 Hz)**

Fulltrack

2 **Good Morning Headache**
3 **Green Bossa**
4 **Soft Landing**
5 **Gently**
6 **1625, Lombard Street**
7 **Strange and Charming**

Playback

8 **Good Morning Headache**
9 **Green Bossa**
10 **Soft Landing**
11 **Gently**
12 **1625, Lombard Street**
13 **Strange and Charming**

1. Auflage 2012

ISBN 978 3 86642 060 1
ISMN M 50150 214 1

© 2002 artist ahead Musikverlag
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: FEUERWASSER . gestaltungsbüro, Ron Marsman
Notensatz: Hans-Jörg Fischer
Layout: Regina Fischer-Kleist
Recording Posaune: Heiko Raubach, Freddy Arnold @ KM-Tonstudio Frankenthal
Recording/Mastering: Bert M. Lederer
Musiker: Rainer Dettling (Drums); Rolf Breyer (Bass); Frank Landes (Bass auf Gently);
Bert M. Lederer (Gitarre); Markus Schramhauser (Keyboard); Heiko Raubach (Posaune)

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany
info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1. Stimme: Melodie / 2. Stimme: Begleitung

Good Morning Headache (Blues) 6
Green Bossa (Bossa Nova) 10
Soft Landing (Moll Blues) 14
Gently (Jazz Waltz) 18
1625, Lombard Street (Rhythm Changes) 23
Strange and Charming (Funk) 28

Melodie wechselt zwischen 1. & 2. Stimme

Good Morning Headache (Blues) 33
Green Bossa (Bossa Nova) 39
Soft Landing (Moll Blues) 44
Gently (Jazz Waltz) 48
1625, Lombard Street (Rhythm Changes) 54
Strange and Charming (Funk) 59

Lead Sheets

Good Morning Headache (Blues) 64
Green Bossa (Bossa Nova) 65
Soft Landing (Moll Blues) 66
Gently (Jazz Waltz) 67
1625, Lombard Street (Rhythm Changes) 68
Strange and Charming (Funk) 69

Vorwort

Die folgenden Jazz-Duette sind für Spieler gedacht, die schon einige Erfahrung mit ihrem Instrument haben, mit der Stilistik des Jazz aber bisher nur wenig, oder noch gar nichts, zu tun hatten. Irgendwann fragt sich jeder Spieler, was das Besondere am Jazz und dem damit verbundenen Solospiel ist. Die folgenden Stücke sollen Neueinsteigern auf diesem Gebiet, auf unterhaltsame Weise, die im Jazz übliche und bekannte Melodik und Harmonik vermitteln. Du kannst mit einem Duett-Partner, mit einem Duett-Partner von der CD oder alleine zur Begleitung spielen.

Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf dem Erlernen der richtigen Phrasierung und Artikulation. Beides ist die Grundlage für eine zukünftige Improvisation. Besondere Aufmerksamkeit gilt vor allem der Achtelrhythmik, da sie sich wesentlich von anderen Musikstilen unterscheidet.

Das Tempo ist daher bei allen Stücken etwas langsamer gewählt, als es ein professioneller Spieler tun würde. Außerdem habe ich berücksichtigt, was für einen Neueinsteiger spielbar ist und was nicht. Auf besonders komplizierte Passagen habe ich deshalb bewusst verzichtet.

Zur Begleitung durch die CD gilt folgendes:
Die 1. Stimme (linker Kanal) ist eine eigenständige Melodie mit Solo.
Die 2. Stimme (rechter Kanal) hat vor allem Begleitfunktion zur ersten Stimme.

Im ersten Teil des Buches findest Du die Stücke so wie sie auf der CD aufgenommen sind.

Im zweiten Teil sind die gleichen Stücke noch einmal in einer gemischten Variante aufgeführt. Das heißt, die erste und zweite Stimme kreuzen sich, sodass die Führungsstimme dauernd wechselt. Dies ist vor allem interessant, wenn man zu zweit, ohne Playback übt. So muss sich kein Spieler benachteiligt fühlen!

Der dritte Teil des Buches besteht aus sogenannten Lead-Sheets. Ein Lead-Sheet zeigt die Form des Stückes an. Es sind die Akkorde mit ihren dazugehörigen Tonleitern notiert. Die Tonleitern stellen eine Tonauswahl dar, mit denen über das Stück improvisiert werden kann. Für die Mutigen unter Euch eine Möglichkeit mit dem Improvisieren loszulegen.

Kurze Erläuterung zu den Stücken auf der CD:

Nr. 1: Good Morning Headache

ist ein gängiger 12-taktiger Blues. Das Thema wird zweimal gespielt, dann beginnt das Solo. Es geht über vier Durchgänge (vier x 12 Takte). Die einzelnen Durchgänge sind mit Doppelstrichen von einander getrennt. Jeder Durchgang, auch Chorus genannt, kann immer wieder im „Kreis" von vorne auf das Playback gespielt werden. Darüber hinaus ist es wichtig, einen Unterschied zwischen „langen" und „kurzen" Achteln zu machen und die Artikulationszeichen zu beachten. Lange Achtel befinden sich immer auf den Zählzeiten 1 2 3 4, kurze hingegen immer auf 1+ 2+ 3+ 4+. Gebunden wird (fast) immer von der „Und" auf die Zählzeit.

Nr. 2: Green Bossa

ist ein Bossa Nova. Er wird im Gegensatz zum Blues in geraden Achteln gespielt. Das heißt die Achtel sind gleich lang. Gebunden wird aber auch hier von der „Und" auf die Zählzeit.

Nr. 3: Soft Landing

ist ein sogenannter 12-taktiger Moll-Blues. Für ihn gelten die gleichen Regeln wie bei *Good Morning Headache*.

Nr. 4: Gently

ist ein Walzer. Auch hier haben wir wie bei Nr. 1 und Nr. 3 lange und kurze Achtel. Natürlich wird auch hier von der „Und" auf die Zählzeit gebunden.

Nr. 5: 1625, Lombard Street

bezeichnet man als „Rhythm Changes". Die Harmonien, die hier zu Grunde liegen, sind z.B. von der Titelmelodie der „Flintstones" bekannt. Es gelten die Artikulationsregeln von Nr.1.

Nr. 6: Strange and Charming

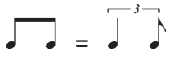
ist ein Stück mit funkig-souligem Groove. Die 16tel Notation hier ist typisch für Funk und die Noten habe ich individuell mit Artikulationszeichen versehen.

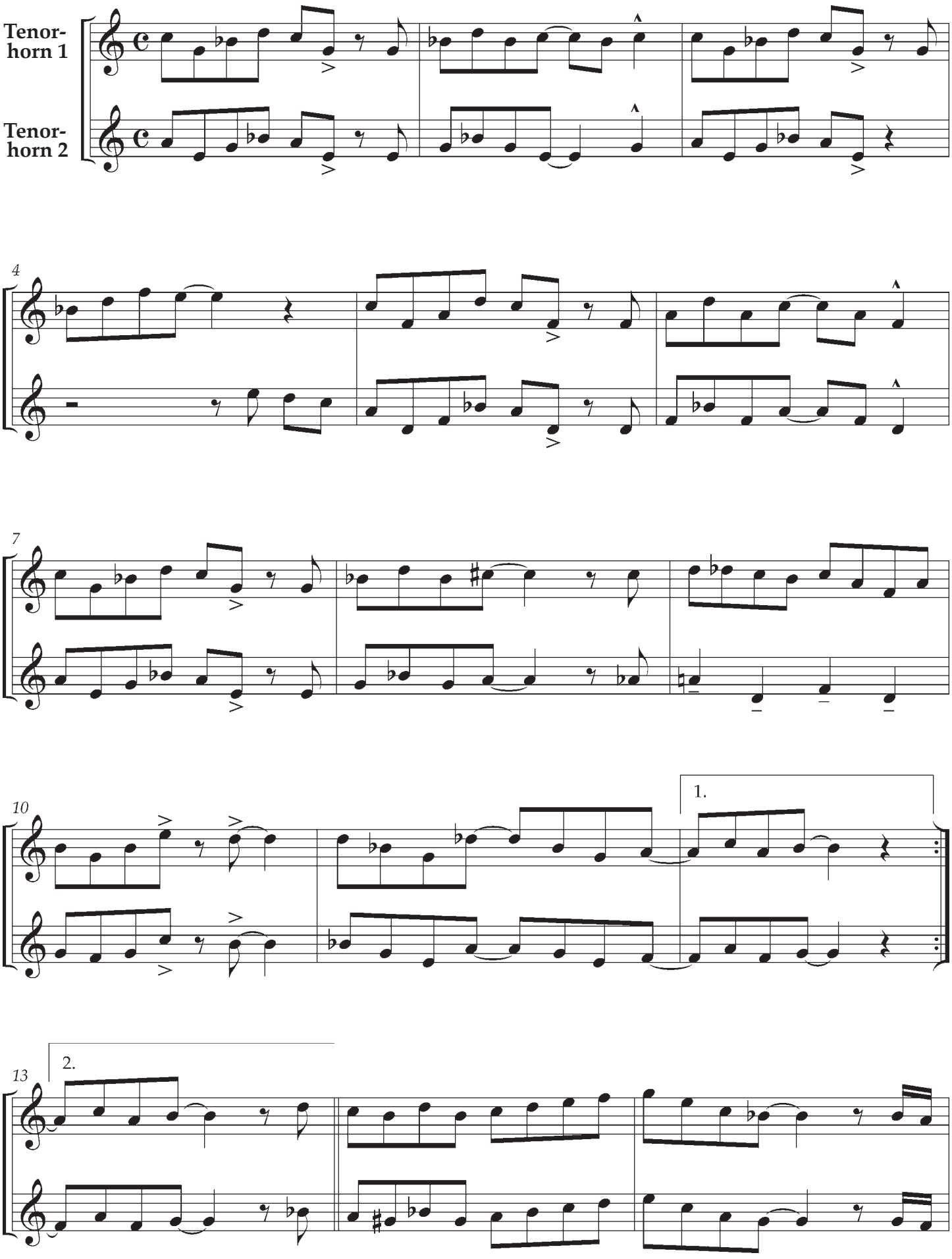
Bevor du loslegst, solltest du dir das Stück, das du üben willst, gut anhören.

Und jetzt viel Spaß dabei!

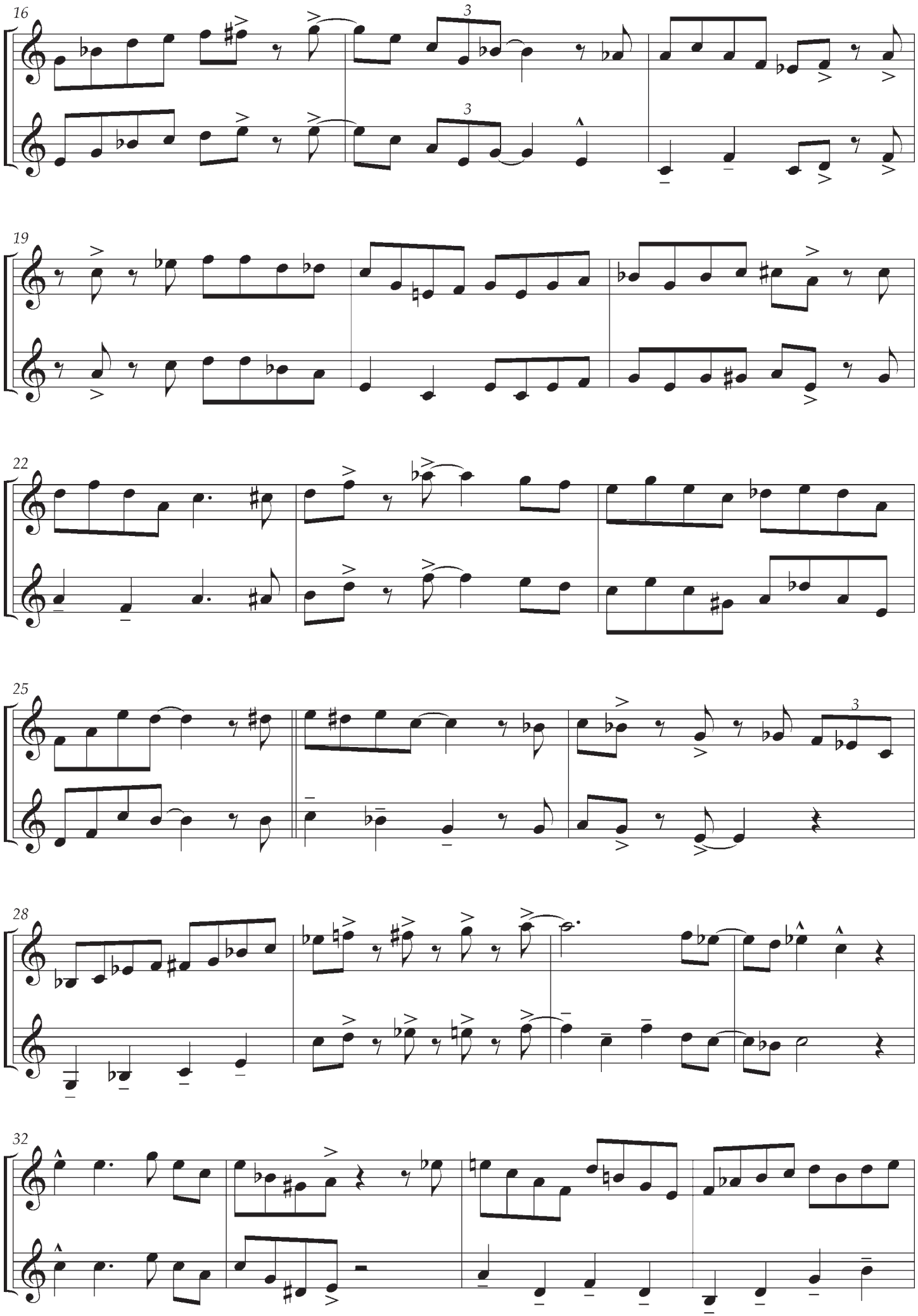
Good Morning Headache

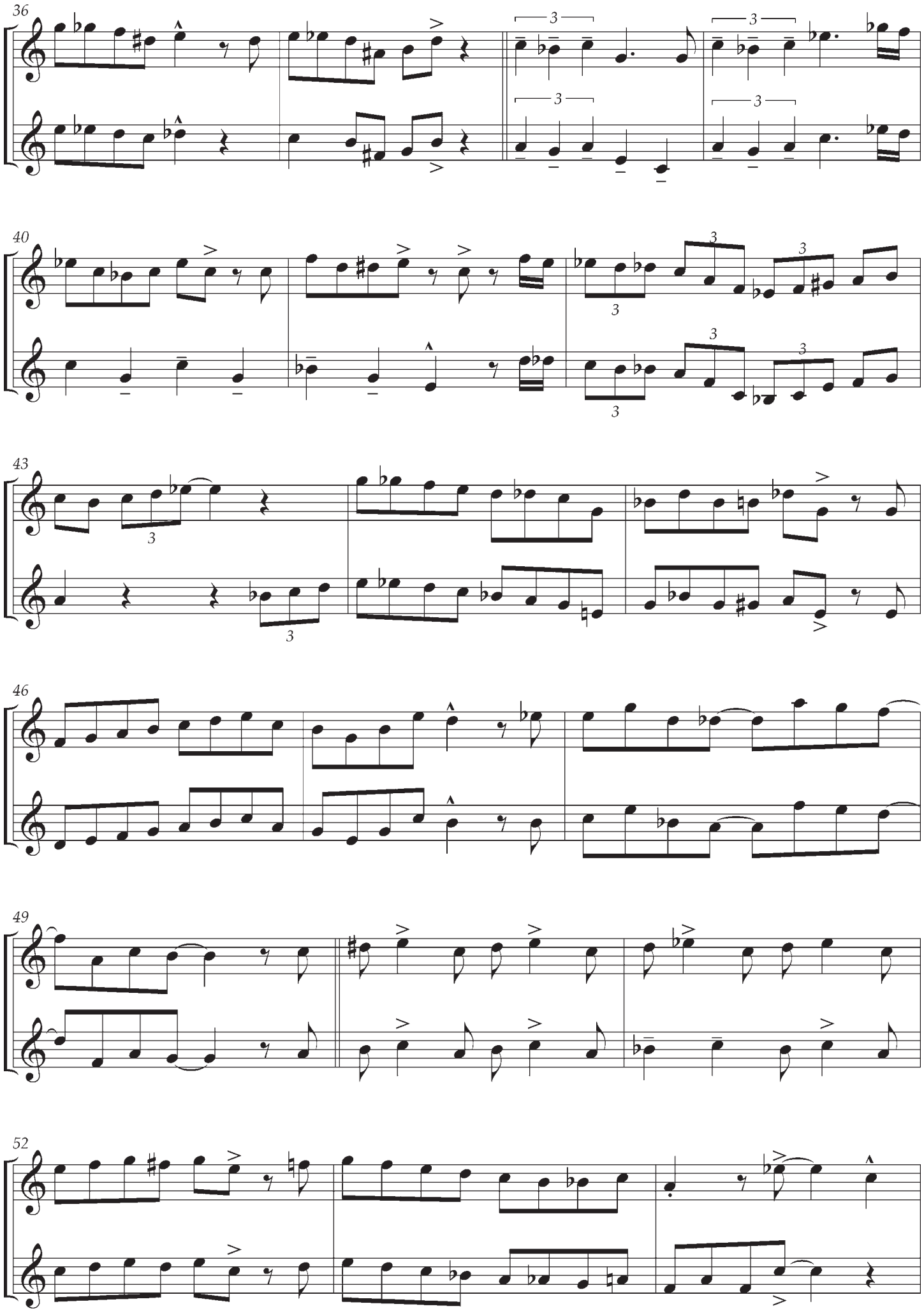
Fulltrack 2
Playback 8

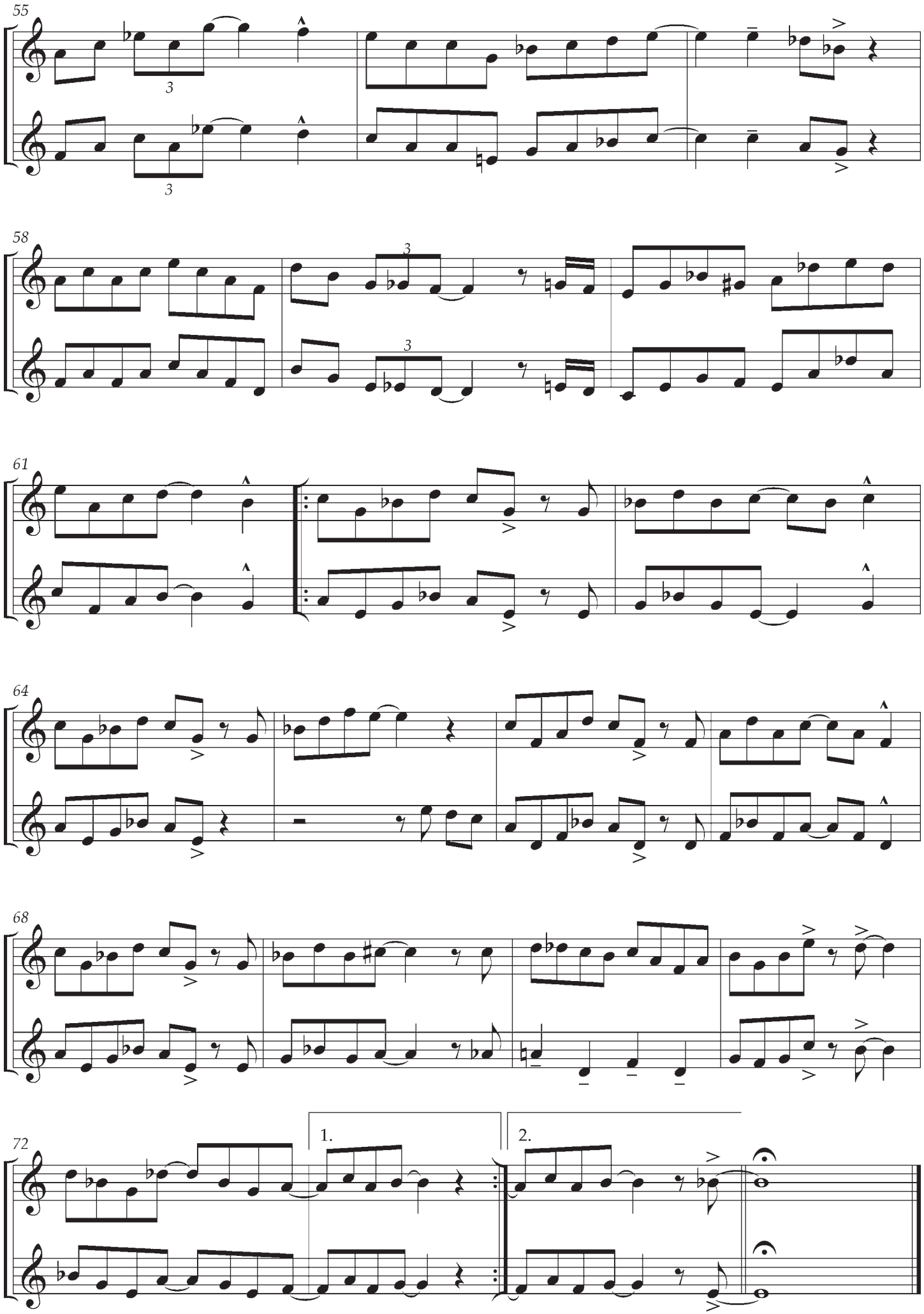




50150 214

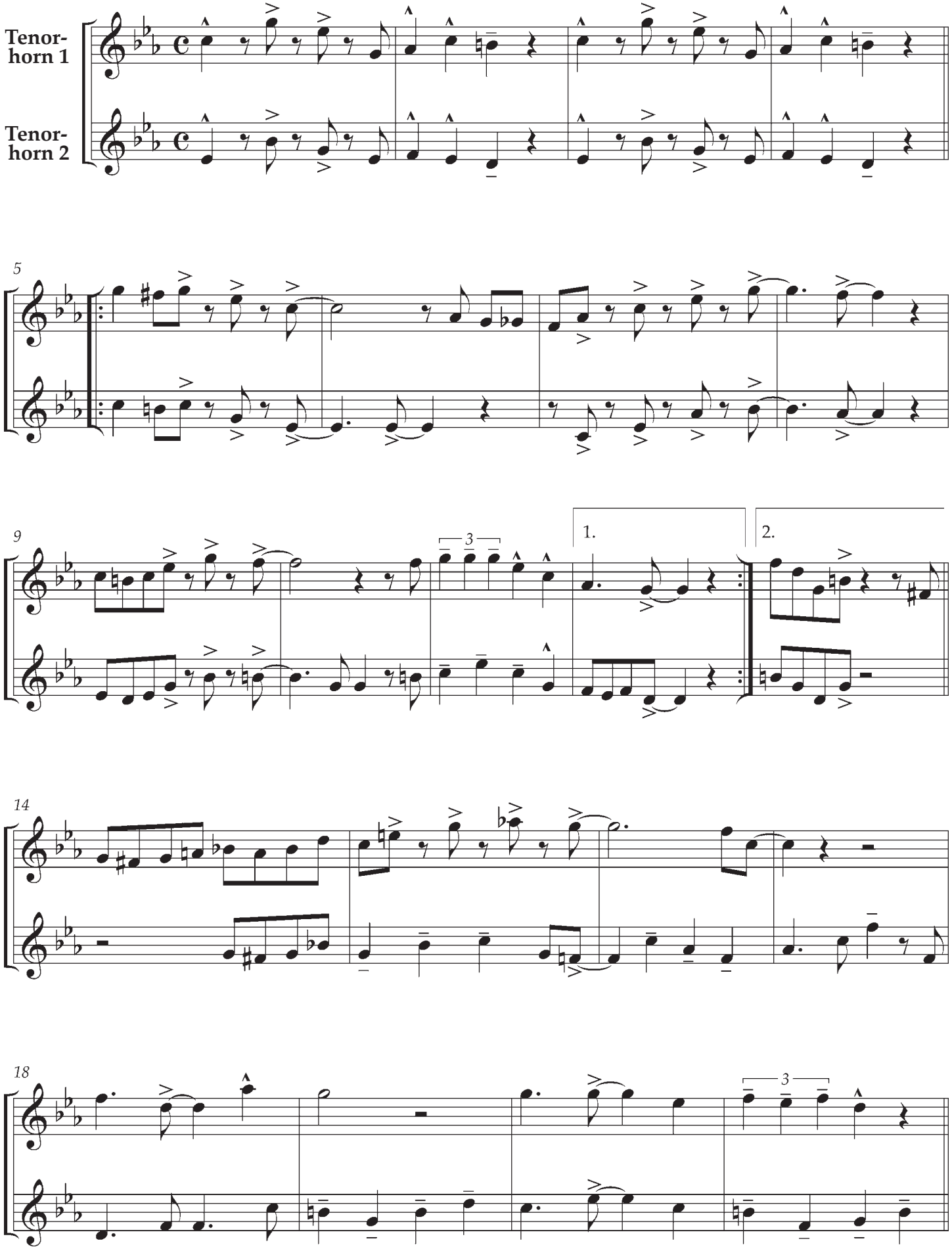

16
19
22
25
28
32

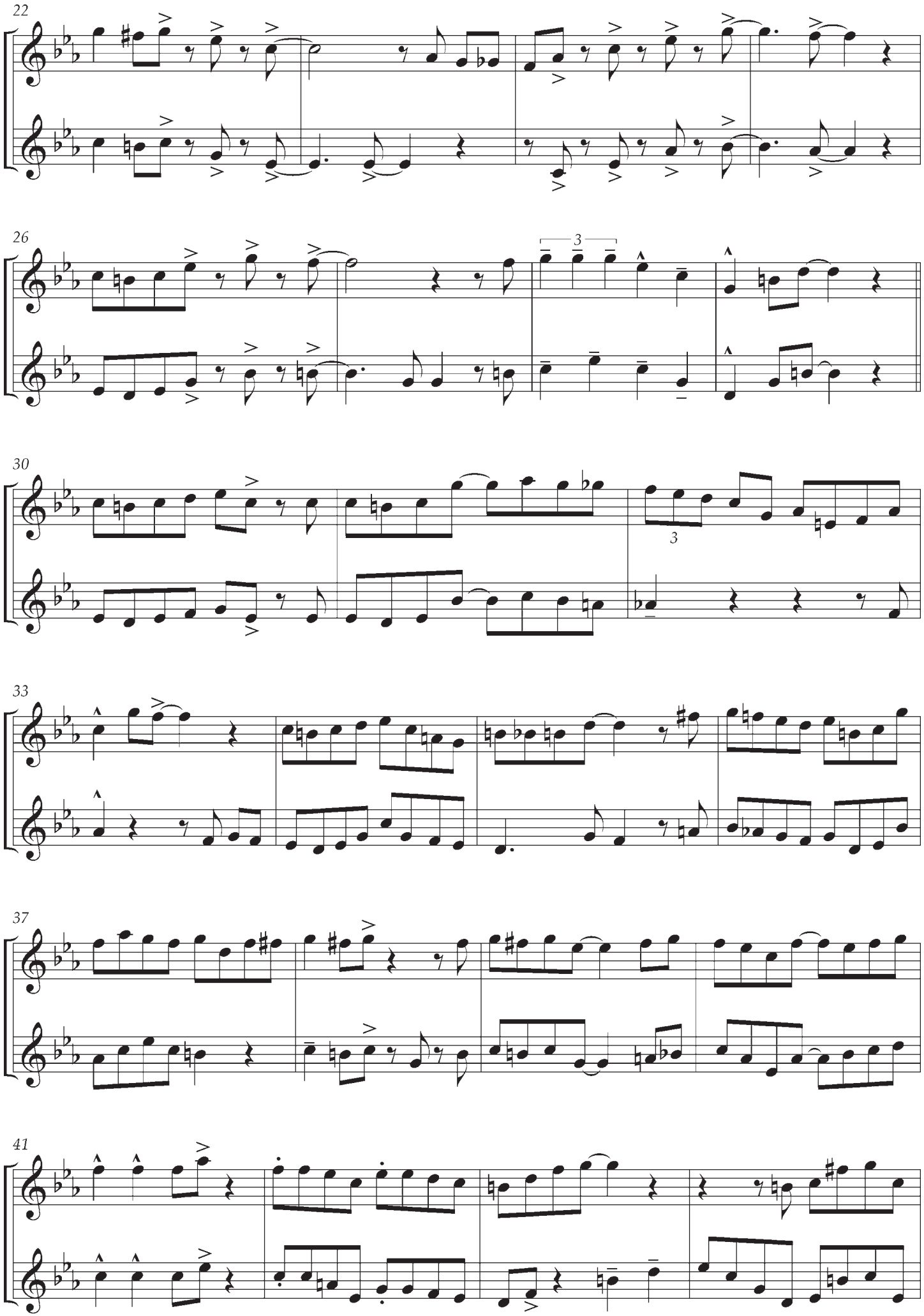

36
40
43
46
49
52

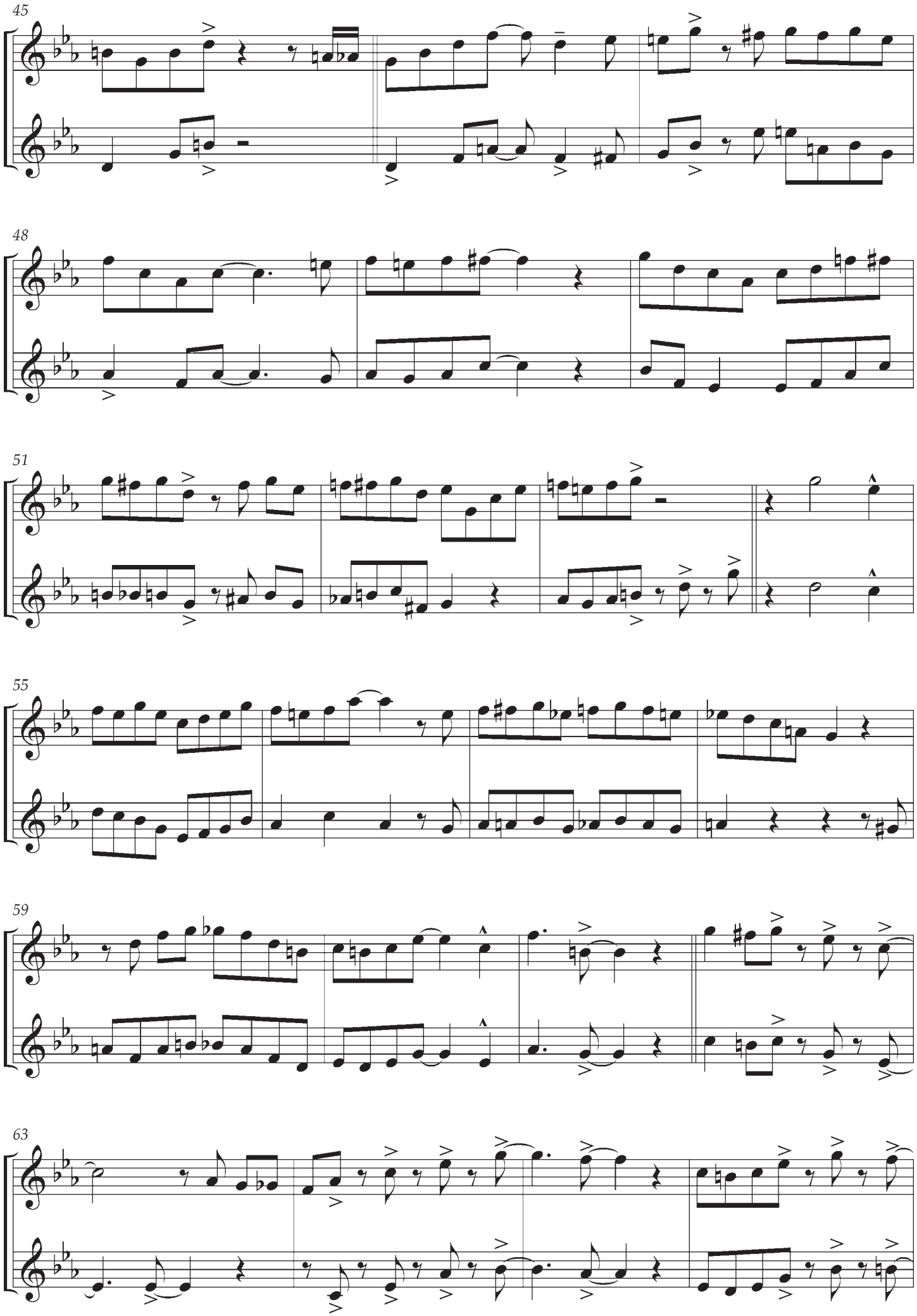

55
58
61
64
68
72
1.
2.

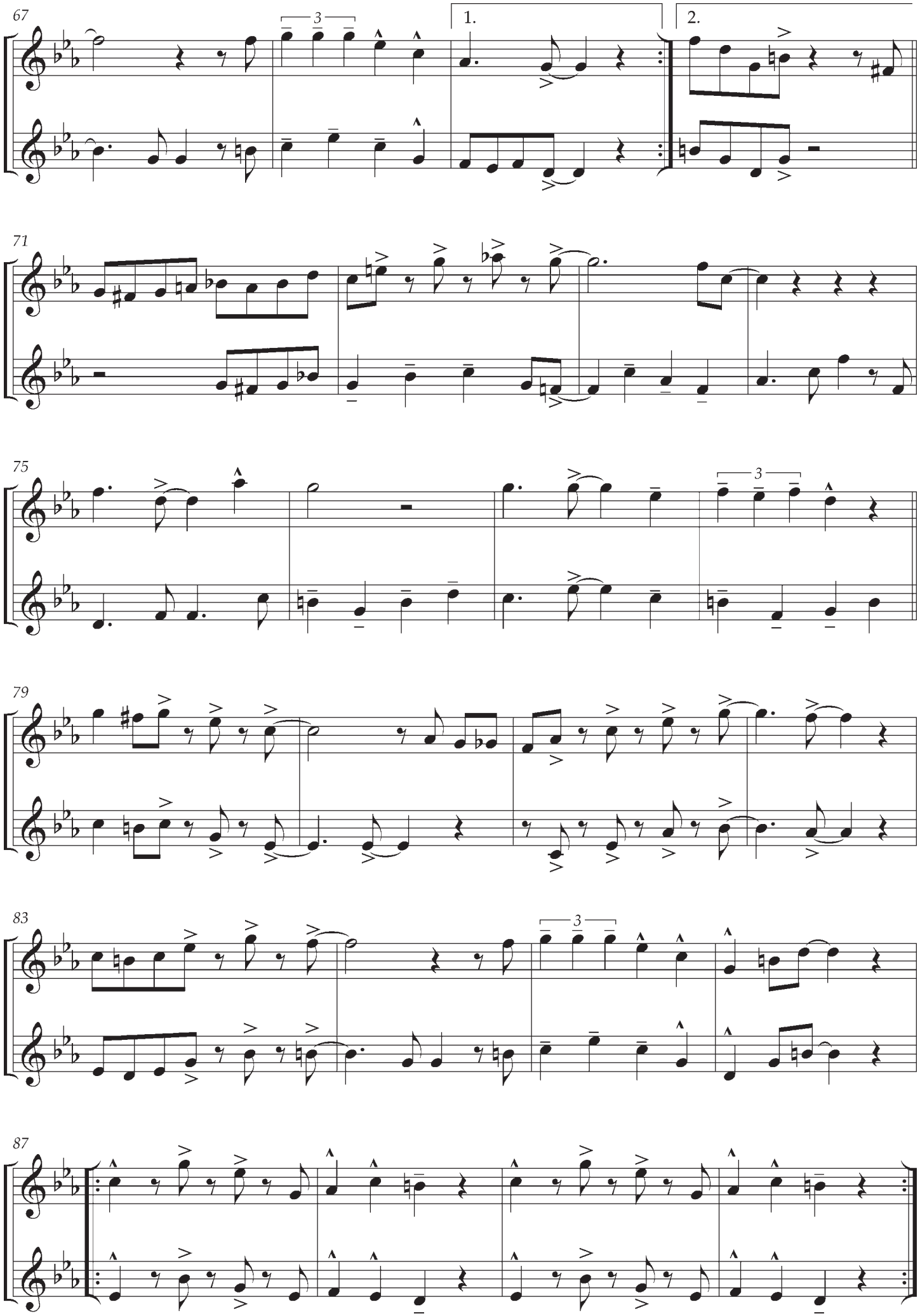
Green Bossa

Fulltrack 3
Playback 9



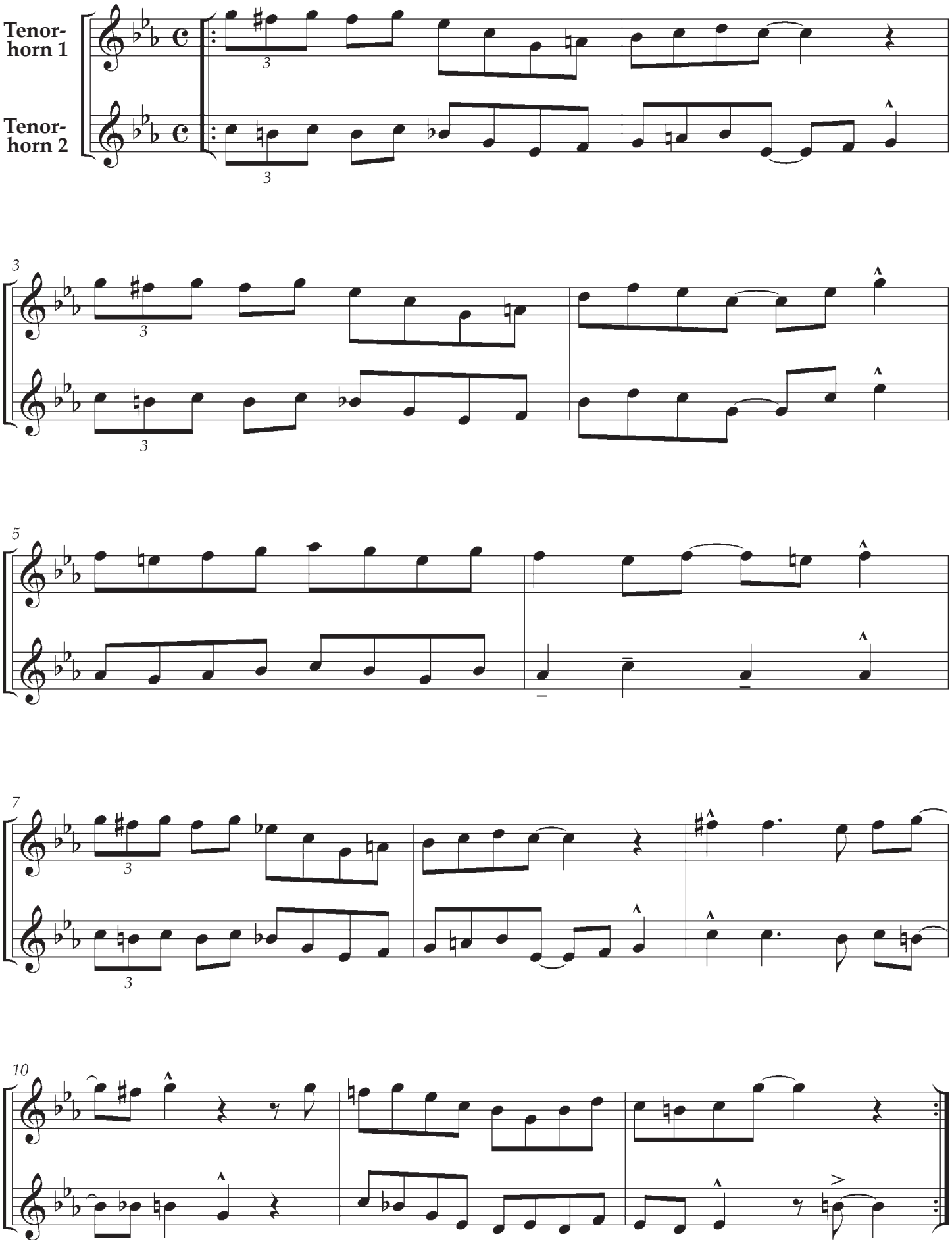

22
26
3
30
3
33
37
41

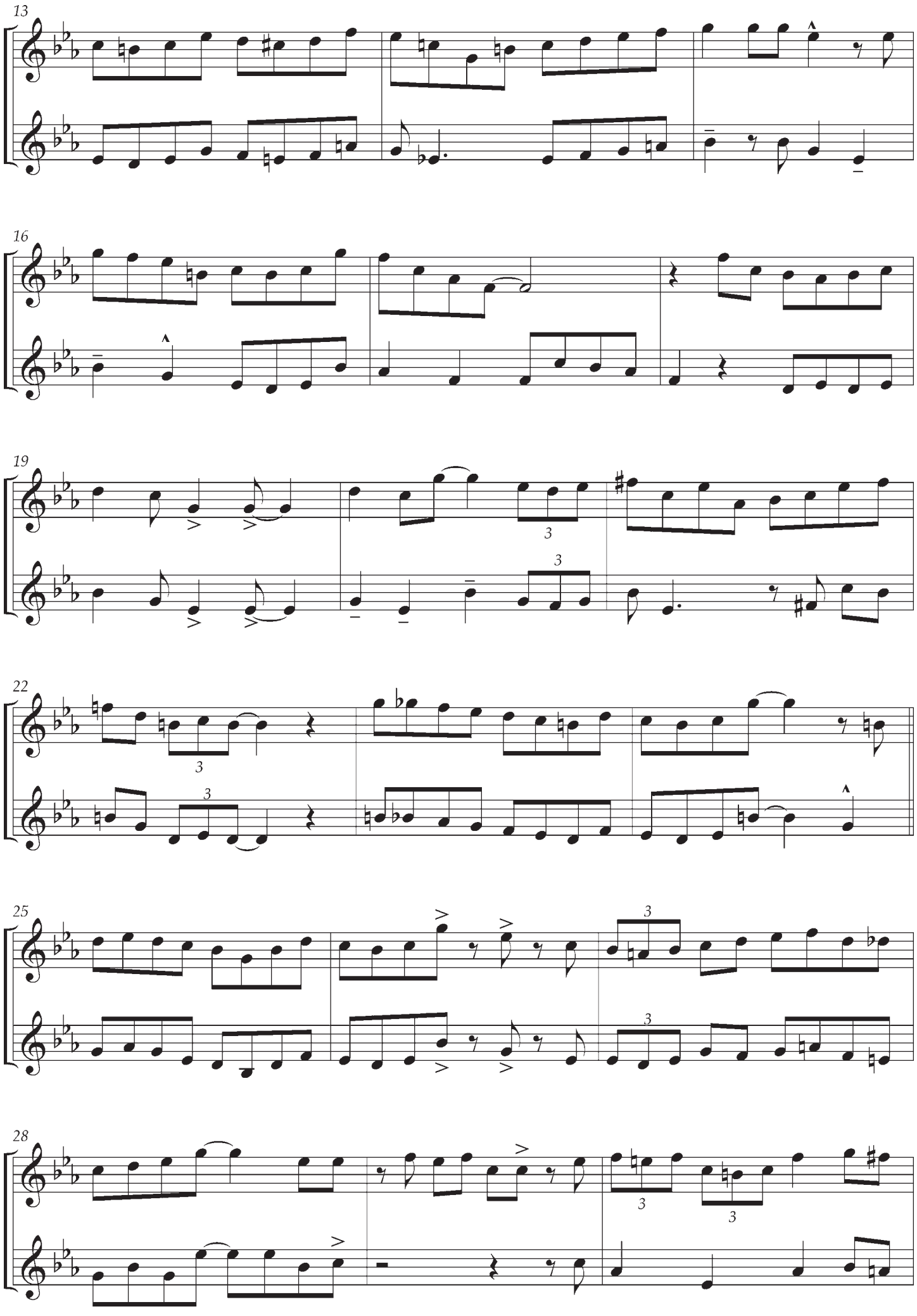

45
48
51
55
59
63

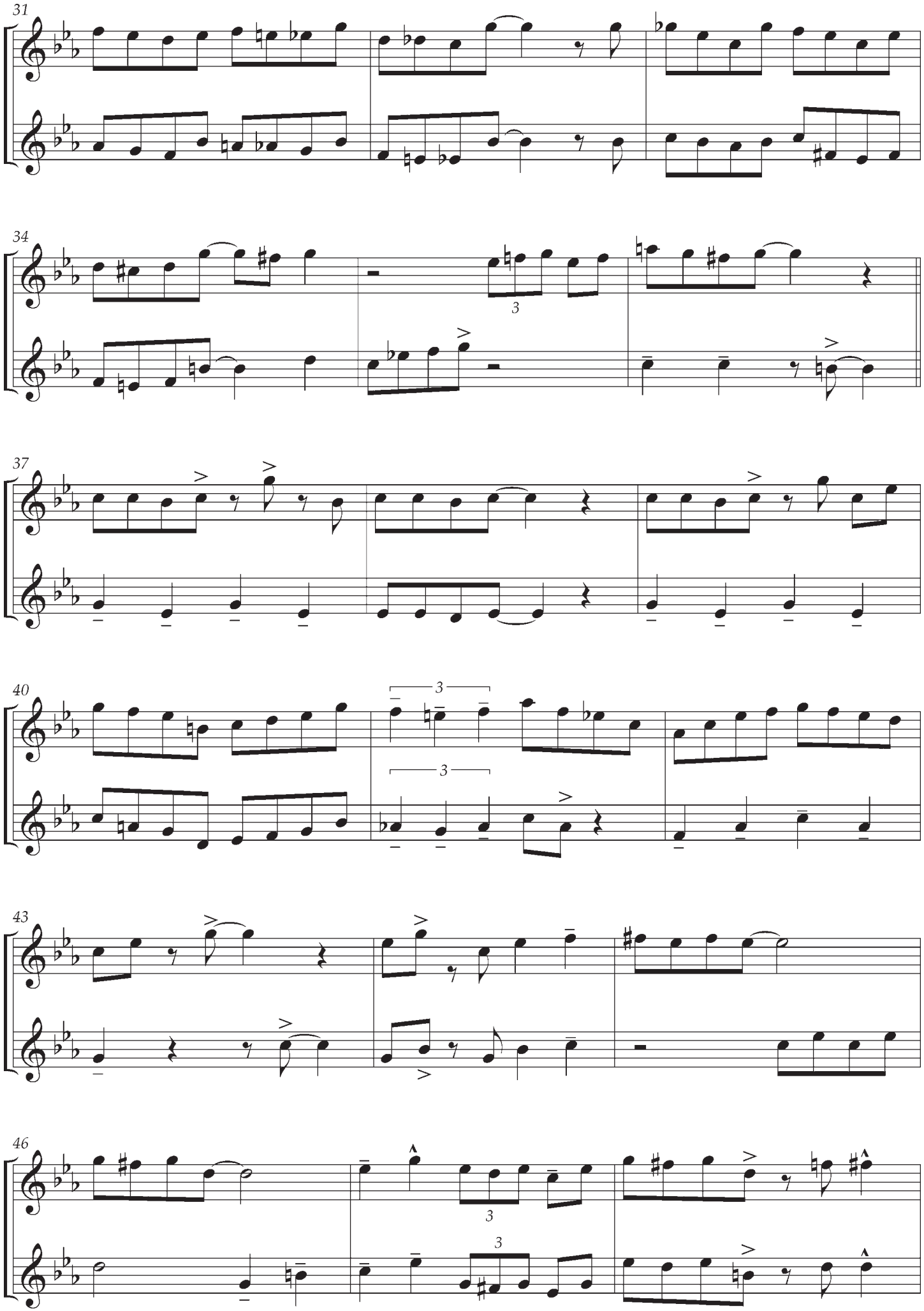

67
1.
2.
71
75
79
83
87

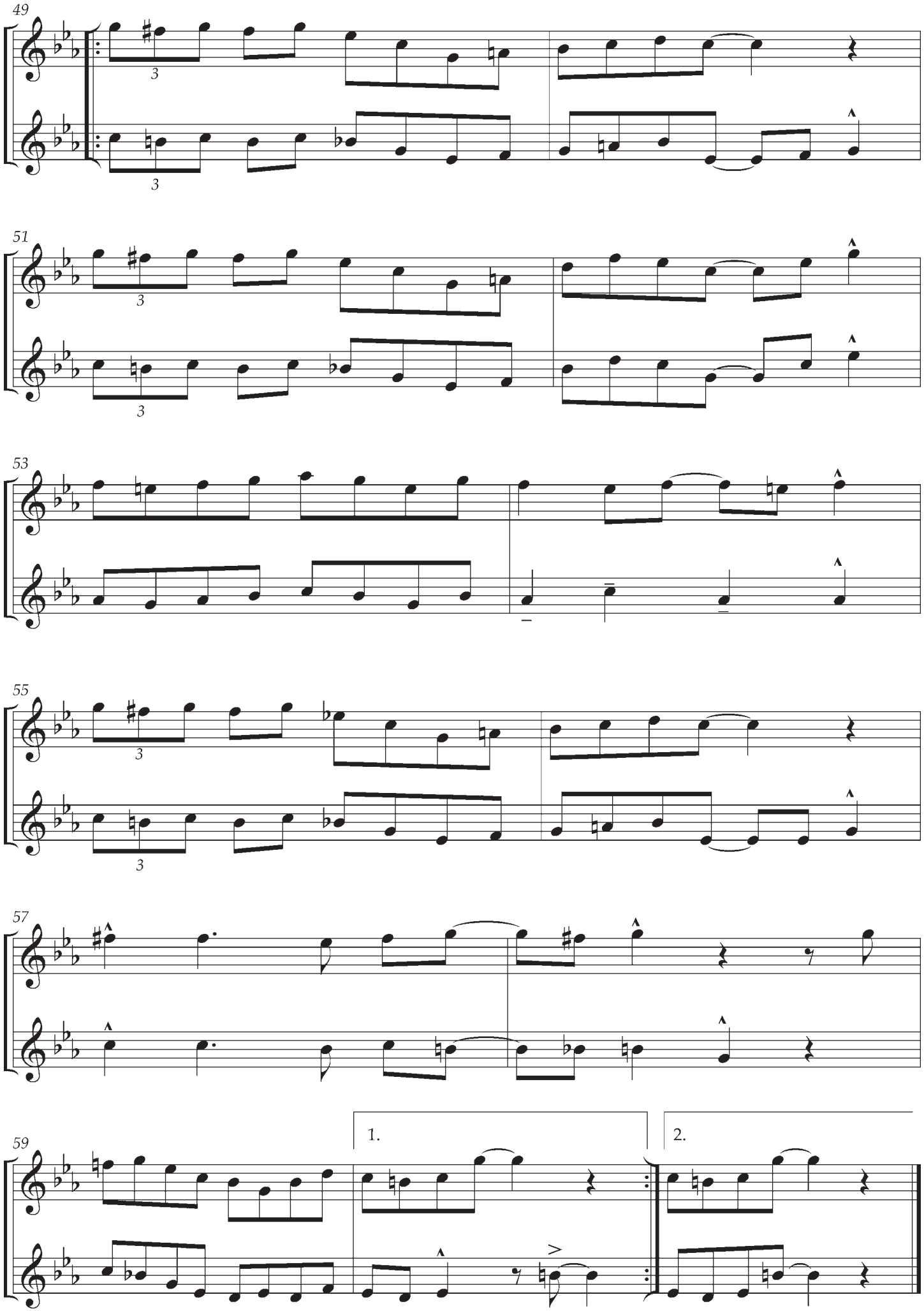
Soft Landing

Fulltrack 4
Playback 10



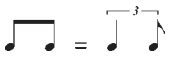

13
16
19
22
25
28

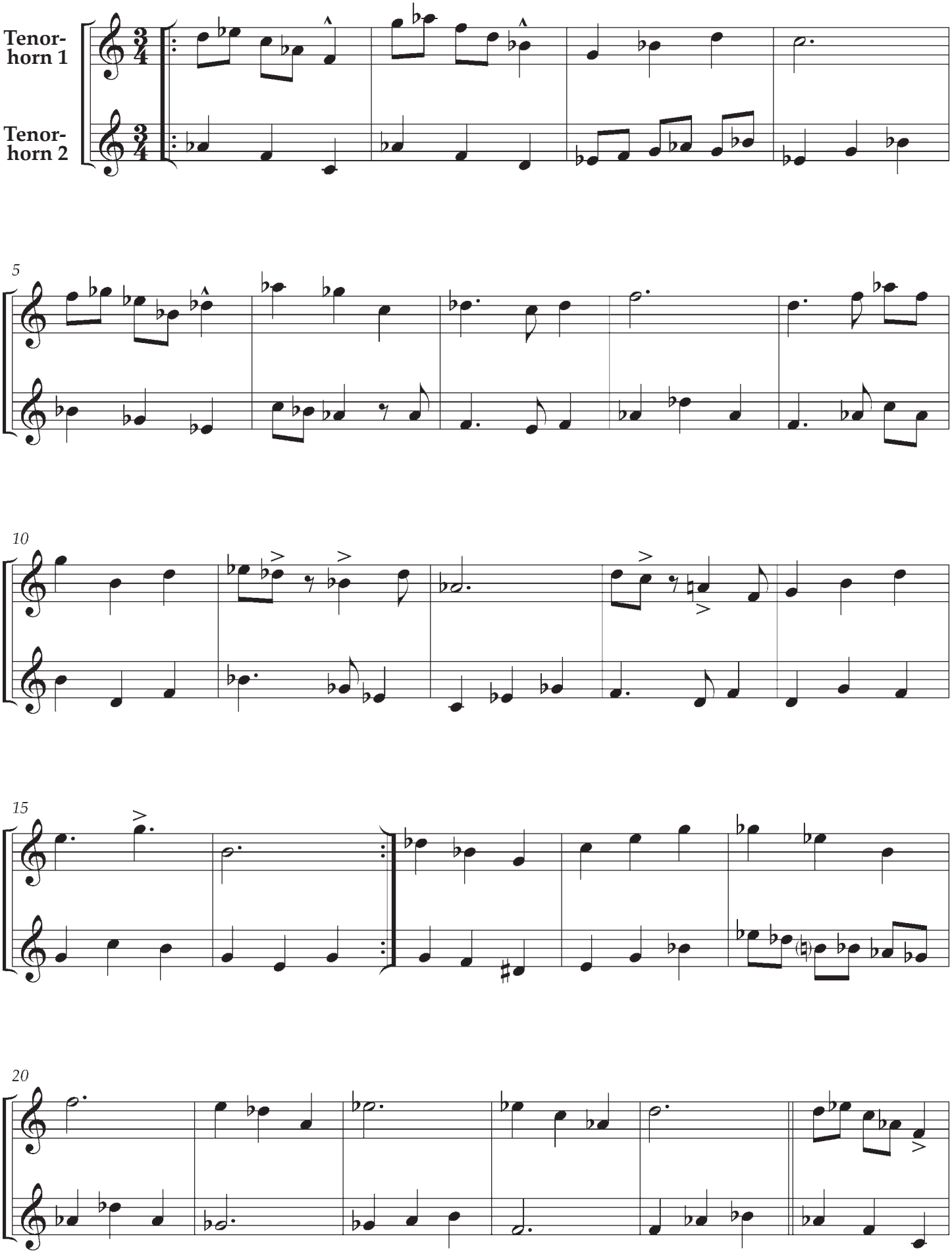

31
34
3
37
40
3
3
43
46
3
3

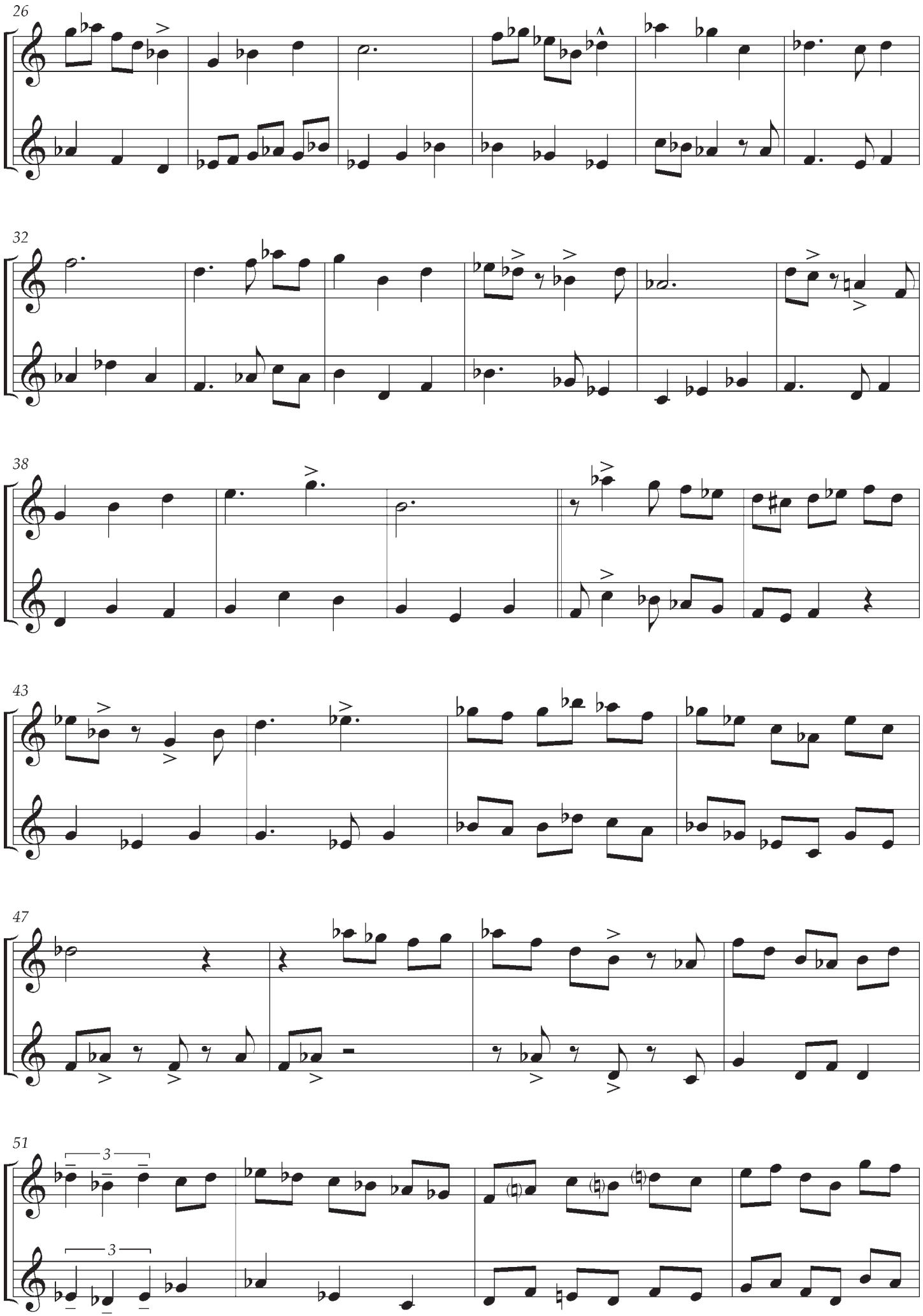

49
3
3
51
3
3
53
55
3
3
57
59
1.
2.

Gently

Fulltrack 5
Playback 11






26
32
38
43
47
51
3
3